

IGS-Fußballer landen auf Platz zehn

Jugend trainiert für Olympia: Schüler kehren hochzufrieden vom Bundesfinale zurück

Hochzufrieden sind die Fußballer der IGS Legende vom Bundesfinale bei Jugend trainiert für Olympia zurückgekehrt. Nach einer „gelungenen Vorstellung“ schafften sie es auf Platz zehn.

Drei Tage lang trafen sich die 16 Landessieger in Bad Blankenburg in Thüringen, um den DFB-Schul-Cup der Jahrgänge 2000 bis 2002 auszuspielen. Leider bekam die IGS mit der „sportbetonten Schule“ Cottbus und dem Elly-Heus-Gymnasium Wiesbaden als zertifizierte „Eliteschule des DFB“ zwei dicke Brocken zugelost, die nicht zu schlagen waren.

Zumindest gegen Mainz gelang ein starkes 2:2-Unentschieden und der Einzug in die Runde um die Plätze 9 bis 16. Dort siegte Lengede souverän mit 6:1 gegen Brunsbüttel und 7:1 gegen die Fritz-Karsen Schule aus Berlin. Im Spiel um Platz neun mussten die Lengeder sich knapp gegen Sangerhausen geschlagen geben.



In der Fußballschule in Bad Blankenburg trainierten und spielten die Schüler aus Lengede um den Sieg auf Bundesebene. privat

„Eine hervorragende Leistung, wenn man bedenkt, dass nach offizieller Schätzung bundesweit etwa 6.000 Schulen in dieser Wettkampfklasse angetreten sind und die IGS Lengede die zweite Schule der letzten vier Jahrzehnte war, die sich aus dem Kreis Peine für den Bundesentscheid qualifizierte“, so Jens Wiegand, Sportlehrer

und Trainer der Mannschaft.

Die Siegerehrung übernahm Ex-Nationalspielerin und DFB-Funktionärin Steffie Jones. Es gewann die RS Taufkirchen aus Bayern vor der „Eliteschule des DFB“ aus Karlsruhe und der Gesamtschule Hamburg. Auch 2013 werden wieder Mannschaften der IGS Lengede

bei Jugend trainiert für Olympia antreten. „Die Hoffnung besteht, dass das Lengeder Sommermärchen wiederholt werden kann“, sagt Wiegand. Er bedankt sich für die gute Arbeit in den Fußballverein im Kreis Peine und lobt den Teamgeist unter den Schülern. Diese dürfen sich auf den letzten Schultag vor den Herbstferien freuen, dann ist eine Bild- und Filmvorführung vom Landes- und Bundesentscheid in der Mensa geplant.

Unmittelbar nach der Rückkehr gab es eine Ehrung der Fußballer in der Schule. „Ich bin mächtig stolz auf euch“, so Jan-Peter Braun, Schulleiter der IGS. „Die Erfahrungen, die ihr in den drei Tagen sammeln konntet, die Bekanntschaften mit Spielern anderer Mannschaften, sowie die professionelle Umgebung in der Fußballschule werdet ihr sicher nie vergessen.“ Auch Bürgermeister Baas ließ es sich nicht nehmen, den Schülern persönlich zu gratulieren.